

Ein Concours der Doppelsiege - CS Sempach 2018

Sie präsentierten sich in guter, alter Manier - die Pferdesporttage vom 13. bis 15. April 2018 in Hildisrieden, und brillierten mit vier Doppelsiegen. So etwas gab es noch nie, wussten die älteren Kavalleristen zu berichten.

Den Auftakt machte das Geschwisterpaar Pascal und Silvan Bucher am ersten Turniertag. Sie siegten in der höchstgestellten Prüfung des Turniers, in der Kategorie RN 125. Der ältere der beiden, Pascal Bucher aus Retschwil auf Targa Athletic SH, verwies OK Präsident Silvan Bucher auf Cambia Wey aus Oberkirch mit klaren 3 Sekunden Abstand auf den zweiten Ehrenplatz. Erwähnenswert nicht zuletzt auch deshalb, weil die beiden Brüder seit vielen Jahren auch neben dem Turnierplatz viel leisten für den Kavallerie- und Reitverein. Pascal stand in unzähligen Vereinstrainings manchem Vereinsmitglied mit Rat und Tat zur Seite und betreut seit bald 20 Jahren als Platztierarzt verletzte Pferde am Turnier. Und Silvan hält die Zügel als OK Präsident seit 16 Jahren fest in der Hand.

Dies gelingt wohl beiden auch deshalb so gut, weil die Crew der Festwirtschaft unter der Regie von Sepp und Theres Estermann aus Hildisrieden, seit vielen Jahren gekonnt und rapide die vielen angereisten Zuschauer mit solidem Speis und Trank versorgt. Besonders teilnehmerfreundlich zeigte sich auch die Jury auf dem Richterwagen, welche das Geschehen auf dem grossen Sandplatz täglich mehrmals unterbrechen liess. Einerseits zur professionellen Bodenpflege, andererseits aber auch, weil Nachbars Kühe so manches Reiterpaar zusätzlich ins Schwitzen brachte. Kaum waren die Stallungen offen, rannten die sonst eher gemütlichen Wiederkäuer raus auf die grünen Matten und verursachten manche Kapriole auf Seiten der gesattelten und äusserst sensiblen Reittiere! Als wenn es nicht schon genug Action gäbe!

Denn am zweiten Tag dominierte die talentierte Nachwuchsreiterin Leisibach Seline aus Retschwil auf Chanero von Brunnen. Mit gerade mal 10 Hundertstelsekunden gewann sie zuerst die Prüfung RN 100, worauf sie der Konkurrenz anschliessend im RN 105 mit sage und schreibe 5 Sekunden Vorsprung keine Chance liess. Auch die Prüfungen RN 110 und RN 115 lagen klar in Amazonenhand: Lussi Isabelle aus Grosswangen holte sich die Siegesprämien gleich doppelt auf Principessa Luna.

Am letzten Turniertag glänzte erneut eine Dame. Im Sattel von Vrisbee gewann Kradolfer Doris aus Schlierbach die beiden Prüfungen BR90 und BR 95 souverän. Die Herren der Schöpfung dürfen nun ein weiteres Jahr trainieren, um sich eventuell im nächsten Jahr zu revanchieren?

Erfreulicherweise kann der Kavallerie und Reitverein Sempach und Umgebung erneut auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken. Die Anstrengung haben sich wiederum gelohnt. Weitere Infos zur Veranstaltung sowie über das ganze Vereinsjahr findet sich unter www.reitverein-sempach.ch.

Monika Bigler

